



DOSB-Rahmenrichtlinien zur Förderung und Bewertung des Nachwuchsleistungs- sports

1 Vorbemerkungen

Der definierte Leistungsauftrag des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) der gesamten Organisations-, Förder-, und Wettkampfstruktur des Bundesfachverbandes, dem Deutschen Ringer- Bund e.V. (DRB), und der zugehörigen Landesfachverbände ist eindeutig. Es gilt eine einheitliche Linienführung des DRB in der Nachwuchsförderung von der Grundausbildung bis zum Hochleistungstraining in den unterschiedlichen Bereichen zu forcieren¹ und gemäß der „*Empfehlungen für Förderkriterien*“ des DOSB differenziert abzubilden.² Gemäß der Förderung im Nachwuchsleistungssport durch die Landesfachverbände sollen hierbei folgende Voraussetzungen gegenüber dem jeweiligen Landessportbund erfüllt und nachgewiesen werden:

Anerkennung und Anwendung der bundeseinheitlichen Landeskaderkriterien durch die Landesfachverbände (unter Einbezug der Förderkriterien der jeweiligen Landessportbünde)

Verbindliche Umsetzung einer mit allen Partnern (Spitzenfachverband, Landessportbund, Landesfachverband, OSP und DOSB) abgestimmten Regionalen Zielvereinbarung (RZV) sowie RZV-Light.

Nachweis jährlicher sportmedizinischer Grunduntersuchungen der NK2-Kadersportlerinnen und -sportler

Nachweis der Aus- und Fortbildung von Trainerinnen und Trainern (Leistungssport-Personal-Entwicklung im LFV) in den Ausbildungsetappen Aufbautraining (B-Lizenz Leistungssport Ringen) und Anschluss- und Leistungstraining (A Lizenz Leistungssport Ringen)

Abgestimmte Angebote der Aus- und Fortbildung in der 1. Lizenzstufe (C- Lizenz Trainer Leistungssport Ringen) gemäß den DOSB Rahmenrichtlinien für Aus- und Fortbildung und der Ausbildungskonzeption Ringen im DRB

Nachweis von Maßnahmen zur Dopingprävention

Nachweis von Maßnahmen zur Prävention sexualisierter Gewalt

Ergänzend zu den vom DRB im März 2021 vorgelegten „Kaderrichtlinien mit bundeseinheitlichen Kriterien für die Aufnahme und den Verbleib“ (aktualisiert am 27.02.2022 sowie am 22.05.2023 in der Version 2.0)³ haben die Bundestrainer Nachwuchs und der Sportdirektor in Abstimmung mit dem Generalsekretariat, dem Jugendreferenten sowie der „Kommission Bildung“ (Bildungsreferenten) die hier vorgelegten Anleitungen und Erklärungen zur Umsetzung der „Rahmenrichtlinien zur Förderung des Nachwuchsleistungssport“ erarbeitet.

¹ Deutscher Ringer-Bund e.V. (2019). L. Ruch. Ringen - Nachwuchsleistungssport Förderkonzept 2024. Talentsichtung und -entwicklung sowie Transfer.

² DOSB (2021). Nachwuchs- Leistungssport. Rahmenrichtlinien zur Förderung des Nachwuchsleistungssports, S.6f.

³ Deutscher Ringer-Bund (2022). Kaderrichtlinien mit bundeseinheitlichen Kriterien für die Aufnahme und den Verbleib, 2. überarb. Auflage/ 2.0.

Unterstützt wurden sie dabei von allen Disziplintrainern (Männer/ Frauen) sowie dem wissenschaftlichen Fachpersonal des IAT.

Die vorliegenden Anleitungen bilden die Grundlage für die potentialorientierte Förderung (analog PotAS „Erfolg“, „Potential“ und „Struktur“) mit der Einheitlichkeit der disziplinspezifischen Bewertung vom Nachwuchs bis zur Spitze im Ringen.⁴ Der Vorstand des Deutschen Ringer-bundes e.V. hat diesen bestätigt.

Hinweise Zuordnung der Athletinnen und Athleten zu dem Bundesland

Bei den Kriterien „Erfolg“ und „Potential“ sollen die Ergebnisse von Athletinnen und Athleten eingehen, die tatsächlich aus der Nachwuchsarbeit des betreffenden Landesfachverbandes hervorgegangen sind. Deshalb erfolgt die Zuordnung der Athletinnen und Athleten zu dem Bundesland, in dem die sportliche Ausbildung und Betreuung erfolgte (Vereinszugehörigkeit). Athletinnen und Athleten, die im Laufe ihrer leistungssportlichen Karriere ihre Vereinszugehörigkeit in den Bereich eines anderen Landesverbandes verlegen, werden bis zu ihrem Karriereende zu 100% zu ihrem „abgebenden“ Landesverband gewertet. Als „abgebender“ Landesverband gilt der Landesfachverband, in dem die Athletin/der Athlet erstmalig in den NK2 berufen wurde. Die Festlegungen sind vom Spitzenverband in Abstimmung mit dem DOSB unter Berücksichtigung des langfristigen Leistungsaufbaus getroffen wurden.⁵

Als Grundlage stellen wir die zur Bewertung einbezogenen Altersklassen AK1, AK2 und AK3 vor. Sie leiten sich aus der komplexen Förder- und Wettkampfstruktur, ausgehend von den Ausbildungsetappen im Ringen, ab.⁶ Dort erfolgt die altersklassen- und etappenspezifische Zuordnung der Ausbildungsetappen im Ringen der Kaderstruktur/ Kaderdefinition (Bund/ Land) sowie der nationalen und internationalen Wettkampfstruktur mit der Angabe der Gewichtsklassenanzahl.

Es folgen die Ausführungen zur Umsetzung der Rahmenrichtlinien (RRL) in den Bereichen „Potential“ und „Erfolg“ für die Altersklassen AK1 bis AK3. Für die Bewertung des Kriterium „Struktur“ gelten die Ausführungen der RRL zur Förderung des Nachwuchsleistungssports:⁷

„Im Sinne des Qualitätsmanagements gilt es die Verbandsstrukturen zu verbessern, um die vorhandenen Potenziale talentierter Nachwuchssportler zur vollen Entfaltung zu bringen“.

Hierzu soll ein optimiertes Umfeld für Athletinnen und Athleten sowie Trainerinnen und Trainer zur Leistungserbringung unter Berücksichtigung gesundheitlicher Aspekte gegeben sein. Die Bewertung der Struktur ist durch den LSB vorzunehmen. Als Bewertungsgrundlage sollen die Regionalen Zielvereinbarungen und die nachfolgende Umsetzung der vereinbarten Ziele herangezogen werden.

⁴ DOSB (2021). Nachwuchs-Leistungssport. Rahmenrichtlinien zur Förderung des Nachwuchsleistungssports, S.7f.

⁵ Ebd., S.9

⁶ Deutscher Ringer-Bund (2022). Kaderrichtlinien mit bundeseinheitlichen Kriterien für die Aufnahme und den Verbleib 2.0, S. 2.

⁷ zit. nach: DOSB (2021). Nachwuchs-Leistungssport. Rahmenrichtlinien zur Förderung des Nachwuchsleistungssports, S.10.

2 Anleitungen und Erklärungen zur Umsetzung der Rahmenrichtlinien des Nachwuchs- Leistungssports im Ringen

Grundlage der „Rahmenrichtlinien zur Förderung des Nachwuchsleistungssports“ ist die konkrete Benennung der Altersklassen AK1, AK2 und AK3 (disziplinspezifisch) durch den Spitzenfachverband unter Berücksichtigung des langfristigen Leistungsaufbaus, die zur Bewertung vorgegeben werden.⁸

Die in Abb. 1 auf aufgeführten Altersklassen mit der Zuordnung der Jahrgänge und der Kaderzuordnung (Land/ Bund) zeigen die in diesen Altersbereichen vororteten nationalen und internationalen Meisterschaften.

Alters- klasse	Alter	Ausbildungs- Etappe	Kader Land	Kader Bund	Wettkampf national	Wettkampf international
AK1	U14 (Jugend B) 13-14 Jahre +1 Jahr Über- gang	Aufbautraining I	LK1 B		<i>DM B-Jugend_ Kriteriums- WK AK1</i>	<i>Schoolboys U 15 (Keine Teilnahme durch den DRB)</i>
AK2	U17 (Jugend A) 15-16 Jahre +1 Jahr Über- gang	Aufbautraining II	LK1 A	NK2	<i>DM A-Jugend_ Kriteriums- WK AK2</i>	<i>Cadet U 17 (Teilnahme des DRB aber kein Kriteriums- WK in AK2)</i>
AK3	U20 (Junioren) 17-20 Jahre	Anschluss- und Leistungsstrai- ning	LK 2	NK1	<i>DM Ju- nior*innen</i>	<i>Junior U 20 U20 EM und WM_Kri- teriums- WK AK3</i>

Abb. 1. Alterskategorien sowie Ausbildungsetappen für alle drei Disziplinen (Freistil männlich, griechisch-römischer Stil männlich und Freistil weiblich) mit den nationalen- und internationalen Meisterschaften.⁹

Die Bezeichnung und Differenzierung der Landeskader (LK1 B / LK1 A / LK2) wurden analog der in der DRB- Nachwuchsleistungssport- Förderkonzeption sowie den bundeseinheitlichen Kaderrichtlinien des DRB vorgenommen.

⁸ DOSB (2021). Nachwuchs-Leistungssport. Rahmenrichtlinien zur Förderung des Nachwuchsleistungssports, S. 7.

⁹ Deutscher Ringer-Bund (2022). Kaderrichtlinien mit bundeseinheitlichen Kriterien für die Aufnahme und den Verbleib 2.0, S. 6.

2.1 Leistungsgrundlagen sowie nationaler und internationale Nachwuchs Kriteriums- Wettkämpfe (0 bis 20 Punkte)

RRL DRiB männlich und weiblich										
Einteilung Altersklassen (AK) DOSB	Kader Jahrgänge	Altersbereich	Wettbewerb/Test	Disziplin	Anzahl Entscheidungen	Platzierungen	Kriterium Potential (Punkte)	Kriterium Erfolg (Punkte)		
AK1 Aufbautraining (ABT I)	LK1 B 13 - 14 (B-Jugend)	U14 (national) U15 (international)	Überprüfung der Leistungsgrundlagen	keine Unterteilung der Disziplinen	RikA abgelegt	ja/nein	bis 20			
			RikA Silber Stufe 1 (13 Jahre) bei Aufnahme in den LK1 B							
			RikA Silber Stufe 2 (14 Jahre) bei Aufnahme in den LK1 B							
			Nationaler Kriteriums-Wettkampf	FW / GR / FS						
			DM B-Jugend / Wbl. Jugend B (13-14)						10 ml., 7 wbl.	1.-10.
AK2 Aufbautraining (ABT II)	LK1 A / NK2 15 - 17 (A-Jugend)	U17	Nationaler Kriteriums-Wettkampf	FW / GR / FS			bis 20			
			DM A-Jugend / Wbl. Jugend A (15-17)						11 ml., 10 wbl.	1.-10.
			Überprüfung der Leistungsgrundlagen							
			RikA Gold Stufe 1 bei Aufnahme in LK1 A	Stilartspezifisch	RikA abgelegt	ja/nein				
			RikA Gold Stufe 2 bei Aufnahme in NK2	Stilartspezifisch	RikA abgelegt	ja/nein				
AK3 Anschlussstraining (AST)	NK1 18 - 20 (Junioren)	U20	Internationale Kriteriums-Wettkämpfe	FW / GR / FS				bis 20		
			EM Junioren und Juniorinnen (bis 20)						10 ml., 10. wbl.	1.-10.
			WM Junioren und Juniorinnen (bis 20)						10 ml., 10. wbl.	1.-10.
Kader-Erfassung: NK2/NK1 PK/OK	NK2 / NK1: 30 Punkte						bis 30			
	PK / OK: 10 Punkte							bis 10		
						Gesamt:	70	30		
Abgabe ab NK2										

Abb. 2. Zuordnung der Leistungsgrundlagen, nationalen und internationalen Kriteriums- Wettkämpfe sowie Punkteverteilung im Bereich „Potential“ und „Erfolg“ (siehe Anlage 1 – Großformat)

2.2 Kriterium „Potential“ (AK1 und AK2)

Unter dem Kriterium „Potential“ werden im Sinne des langfristigen Leistungsaufbaus eine Überprüfung der sportartspezifischen Leistungsgrundlagen, nationale Kriteriums- Wettkämpfe sowie die Anteile der NK1 und NK2 bewertet.

Überprüfung der sportartspezifischen Leistungsgrundlagen (Ringkampfabzeichen / RikA)

AK1 Nationaler Kriteriums- Wettkampf: DM B-Jugend

(Voraussetzung für die Teilnahme an der DM B-Jugend ist das Rika in der Stufe Silber)

AK2 Nationaler Kriteriums- Wettkampf: DM A-Jugend

Anteil NK1 und NK2

(Voraussetzung für die Aufnahme in den NK2 das RikA in der Stufe 2 Gold)

Die Punktevergabe orientiert sich dabei an der Bewertungsvergabe der LAL- Rahmenrichtlinien des DOSB und wird im Folgenden erläutert. Höchstpunktzahl in der Bewertungsvergabe ist eine Gesamt- Punktzahl von **70 Leistungspunkten**:¹⁰

¹⁰ DOSB (2021). Nachwuchs-Leistungssport. Rahmenrichtlinien zur Förderung des Nachwuchsleistungssports, S. 7f.

Ringkampfabzeichen (Rika):

Ringkampfabzeichen **Silber** in der Stufe 1 und 2 für AK1 = 10 Punkte

Ringkampfabzeichen **Gold** in der Stufe 1 und 2 für AK2 = 10 Punkte

Altersklasse 1 (AK 1)

Nationaler Kriteriums- Wettkampf (**DM B-Jugend**):

Platz 1 = 10 Punkte; Platz 2 = 9 Punkte; Platz 3 = 8 Punkte; Platz 4 = 7 Punkte;

Platz 5 = 6 Punkte; Platz 6 = 5 Punkte; Platz 7 = 4 Punkte; Platz 8 = 3 Punkte;

Platz 9 = 2 Punkte; Platz 10 = 1 Punkt

Altersklasse 2 (AK 2)

Nationaler Kriteriums- Wettkampf (**DM A-Jugend**):

Platz 1 = 10 Punkte; Platz 2 = 9 Punkte; Platz 3 = 8 Punkte; Platz 4 = 7 Punkte;

Platz 5 = 6 Punkte; Platz 6 = 5 Punkte; Platz 7 = 4 Punkte; Platz 8 = 3 Punkte;

Platz 9 = 2 Punkte; Platz 10 = 1 Punkt

Anteil NK1 und NK2: 0-30 Punkte

2.3 Kriterium „Erfolg“ (AK3)

Unter dem Kriterium „Erfolg“ fließen die Resultate aus den internationalen Kriteriums-Wettkämpfen sowie die Anteile an PK und OK ein.

Internationale Kriteriums- Wettkämpfe Junioren/ U20 (EM/ WM)

Anteil PK und OK

Die Punktevergabe orientiert sich dabei an der Bewertungsvergabe der LAL- Rahmenrichtlinien des DOSB und wird im Folgenden erläutert. Höchstpunktzahl in der Bewertungsvergabe ist eine Gesamt- Punktzahl von **30 Leistungspunkten:** ¹¹

Altersklasse 3 (AK 3)

EM/ WM werden die Punkte von 10 bis 1 vergeben

(Platz 1 = 10 Punkte, Platz 10 = 1 Punkt).

Anteil PK und OK: 0-10 Punkte

¹¹ DOSB (2021). Nachwuchs-Leistungssport. Rahmenrichtlinien zur Förderung des Nachwuchsleistungssports, S. 8.

3 Anteil NK1 und NK2 (0 bis 30 Punkte)

Dokumentation und Zusammenführung Anzahl der Kaderathleten NK1 und NK2 (jeweils zu den angegebenen Zeiten der Kader- Neubenennung des Jahres)

Die Kader- Neubenennung erfolgt jährlich zum 01.01. eines Jahres. Zum 01.08. werden dann notwendige Kaderregulierungen, aufgrund von erzielten Wettkampfergebnissen, vorgenommen.¹²

Landesfachverband	Anzahl NK1	Anzahl NK2	Punkte 0-30
Bayern			
Berlin			
Brandenburg			
Hamburg			
Hessen			
Mecklenburg-Vorpommern			
Niedersachsen			
Nordbaden			
Nordrhein-Westfalen			
Pfalz			
Rheinhessen			
Rheinland			
Saarland			
Sachsen			
Sachsen-Anhalt			
Südbaden			
Schleswig-Holstein			
Thüringen			
Württemberg			

Abb. 3. Dokumentation und Zusammenführung Anzahl der Kaderathleten NK2 und NK1 (jährlich)

¹² Deutscher Ringer-Bund (2022): Kaderrichtlinien mit bundeseinheitlichen Kriterien für die Aufnahme und den Verbleib 2.0, S.7.

4 Anteil PK und OK (0-10 Punkte)

Dokumentation und Zusammenführung Anzahl der Kaderathleten PK und OK
(jeweils zu den angegebenen Zeiten der Kader- Neubenennung des Jahres)

Die Kader- Neubenennung erfolgt jährlich zum 01.01. eines Jahres. Zum 01.08. werden dann notwendige Kaderregulierungen, aufgrund von erzielten Wettkampfergebnissen, vorgenommen.¹³

Landesfachverband	Anzahl PK	Anzahl OK	Punkte 0-10
Bayern			
Berlin			
Brandenburg			
Hamburg			
Hessen			
Mecklenburg-Vorpommern			
Niedersachsen			
Nordbaden			
Nordrhein-Westfalen			
Pfalz			
Rheinhessen			
Rheinland			
Saarland			
Sachsen			
Sachsen-Anhalt			
Südbaden			
Schleswig-Holstein			
Thüringen			
Württemberg			

Abb. 4. Dokumentation und Zusammenführung Anzahl der Kaderathleten PK und OK (jährlich)

¹³ Deutscher Ringer-Bund (2022): Kaderrichtlinien mit bundeseinheitlichen Kriterien für die Aufnahme und den Verbleib 2.0, S.7.

5 Bewertungsgrundlage Kaderzahlen (Richtwerte Vorgaben des DOSB)

Die Kader- Obergrenze (Richtwerte) der unterschiedlichen Kader- Bezeichnungen wurde in den Verbandsgesprächen mit dem DOSB und BMI (Bundesministerium des Inneren) im Jahr 2017 festgelegt und dokumentiert. Hierbei wurde eine Kaderobergrenze von **110 Kaderathlet*innen** (NK1 / PK / OK / EK) vereinbart. Eine Anpassung erfolgte dann im Jahr 2020. Die neu festgelegte Kaderobergrenze für NK1/ PK/ OK liegt bei **98 Kaderathlet*innen**. Die ursprünglich festgelegte Kaderobergrenze von 110 Kaderathlet*innen kann mit Ergänzungskadern (EK) aufgestockt werden.¹⁴

DRB Kaderzahlen 2020 (Richtwerte Vorgaben DOSB)							
Richtwerte aufgerundet		56		54	110	60	
Stilart	OK	PK	EK	NK1	Gesamt:	NK2	Gesamt inkl. NK 2
FS	18		1	18	36	20	57
FW	18			18	36	20	56
GR	18		1	18	36	20	57
Gesamt					110	60	170

Abb. 5. Deutscher Ringer-Bund e.V. (2021). DRB Kader – Richtwerte (geplante Kaderstruktur 2022-2024)

Hinweis zur Bewertung und Sicherung der Vergleichbarkeit

Zur Sicherung der Vergleichbarkeit der Sportarten untereinander ist es aufgrund der individuellen Besonderheiten der einzelnen Sportarten/ Disziplinen notwendig, einen intra-disziplinären Maßstab zu generieren, der in eine einheitliche Punktbewertung überführt werden kann. Dieser intra-disziplinäre Maßstab wird durch den sogenannten „Fünferschnitt“ gebildet. Dahinter verbirgt sich die Mittelwertbestimmung über die Platzierungspunkte der fünf besten Landesfachverbände je Bewertungskriterium als Äquivalent für die maximal erreichbare Punktzahl. Das bedeutet, Fachverbände, deren Platzierungspunkte mindestens dem Mittelwert der fünf bestplatzierten Verbände entsprechen, erhalten die maximale Punktzahl. Für alle weiteren Fachverbände werden basierend auf ihren Platzierungspunkten die Punktzahl je Kriterium entsprechend relativ zum Mittelwert der

¹⁴ Deutscher Ringer-Bund (2022). Kaderrichtlinien mit bundeseinheitlichen Kriterien für die Aufnahme und den Verbleib 2.0, S.7.

fünf bestplatzierten Verbände bestimmt. Neben der Maßstabsbildung dient der Fünferschnitt der Relativierung von Dominanz und damit der Vermeidung von Verzerrungen im Ergebnisbild.

Der Fünferschnitt bildet im Vergleich zu anderen statistischen Maßzahlen (z.B. Konzentrationsmaßen) einen handhabbaren Kompromiss, dessen Wirkung im Rahmen der Überarbeitung der Rahmenrichtlinie evaluiert wurde.¹⁵

LFV	Platzierungspunkte (fiktiv)	5er-Schnitt/Mittelwert	Punktbewertung (0-70)	
			Relativ	Absolut
A	50,0	33,4	100,0%	70,0
B	42,0		100,0%	70,0
C	40,0		100,0%	70,0
D	20,0		59,9%	41,93
E	15,0		44,9%	31,43
F	10,0		29,9%	20,93
...				

Abb. 3: Beispiel Kriterium Potential

Abb. 6. DOSB (2021). Nachwuchs-Leistungssport. Rahmenrichtlinien zur Förderung des Nachwuchsleistungssports, S. 10.

¹⁵ Zit. nach: DOSB (2021). Nachwuchs-Leistungssport. Rahmenrichtlinien zur Förderung des Nachwuchsleistungssports, S. 9f.

Literaturverzeichnis

- Barth, B./ Ruch, L. (2013). Ringen - Modernes Nachwuchsleistungstraining. Meyer & Meyer Verlag.
- Deutscher Ringer-Bund (2009; Fortschreibung 2017). Ausbildungskonzeption. Aus- und Weiterbildung für Trainer. Dortmund.
- Deutscher Ringer-Bund e.V. (2019). L. Ruch. Ringen - Nachwuchsleistungssport Förderkonzept 2024. Talentsichtung und -entwicklung sowie Transfer.
- Deutscher Ringer-Bund (2019). *Prüfungsordnung für das Ringkampf- Abzeichen (RikA) des Deutschen Ringer-Bundes e.V. in den Stufen Bronze, Silber und Gold*. Dortmund.
- Deutscher Ringer-Bund: (2021). Strukturplan 2024/2028 Version 1.0. Dortmund.
- Deutscher Olympischer Sportbund DOSB. (2013). Nachwuchsleistungssportkonzept 2020 – Version 0.5.1, Frankfurt.
- DOSB (2021). Nachwuchs-Leistungssport. Rahmenrichtlinien zur Förderung des Nachwuchsleistungssports.
- Ruch, L. /Kühn, J./Scheibe, J./Zamanduridis, J. (2019). Die Techniken im Ringen. 2. Auflage, Meyer & Meyer Verlag.
- Ruch, L. (2012).: Leistungstraining Sport - Ringen. Rahmentrainingskonzeption des DRB. 3. korrigierte und erweiterte Auflage, Wiebelsheim. Limpert-Verlag.

Anlage 1

RRL DRiB männlich und weiblich								
Einteilung Altersklassen (AK) DOSB	Kader Jahrgänge	Altersbereich	Wettbewerb/Test	Disziplin	Anzahl Entscheidungen	Platzierungen	Kriterium Potential (Punkte)	Kriterium Erfolg (Punkte)
AK1 Aufbautraining (ABT I)	LK1 B 13 - 14 (B-Jugend)	U14 (national) U15 (international)	Überprüfung der Leistungsgrundlagen	keine Unterteilung der Disziplinen	RikA abgelegt	ja/nein	bis 20	
			RikA Silber Stufe 1 (13 Jahre) bei Aufnahme in den LK1 B					
			RikA Silber Stufe 2 (14 Jahre) bei Aufnahme in den LK1 B					
			Nationaler Kriteriums-Wettkampf	FW / GR / FS				
			DM B-Jugend / Wbl. Jugend B (13-14)		10 ml., 7 wbl.	1.-10.		
AK2 Aufbautraining (ABT II)	LK1 A / NK2 15 - 17 (A-Jugend)	U17	Nationaler Kriteriums-Wettkampf	FW / GR / FS			bis 20	
			DM A-Jugend / Wbl. Jugend A (15-17)		11 ml., 10 wbl.	1.-10.		
			Überprüfung der Leistungsgrundlagen					
			RikA Gold Stufe 1 bei Aufnahme in LK1 A	Stilartspezifisch	RikA abgelegt	ja/nein		
			RikA Gold Stufe 2 bei Aufnahme in NK2	Stilartspezifisch	RikA abgelegt	ja/nein		
AK3 Anschlusstraining (AST)	NK1 18 - 20 (Junioren)	U20	Internationale Kriteriums-Wettkämpfe	FW / GR / FS				bis 20
			EM Junioren und Juniorinnen (bis 20)		10 ml., 10. wbl.	1.-10.		
			WM Junioren und Juniorinnen (bis 20)		10 ml., 10. wbl.	1.-10.		
Kader-Erfassung: NK2/NK1 PK/OK	NK2 / NK1: 30 Punkte						bis 30	
	PK / OK: 10 Punkte							bis 10
						Gesamt:	70	30
Abgabe ab NK2								

Deutscher Ringer-Bund e.V.
Dortmund, den 23.03.2022
(aktualisiert am 30.05.2023)

Erarbeitet von

Jannis Zamanduridis (Sportdirektor)
Lothar Ruch (Bildungsreferent & Wissenschaftskoordinator/ Funktionstrainer)
Maik Bullmann (Bundestrainer Nachwuchs griechisch-römischer Stil)
Christoph Ewald (Bundestrainer Nachwuchs weiblich Freistil)
Marcel Ewald (Bundestrainer Nachwuchs männlich Freistil)

Mitarbeit

Patrick Loés (Bundestrainer Frauen Freistil)
Jürgen Scheibe (Bundestrainer Männer Freistil)
Michael Carl (Bundestrainer Männer griechisch-römischer Stil)
Aline Rotter-Focken (Leistungssportreferentin)
Ronny Lüdemann (IAT)
Francis Weinhold (Kommission Bildung/ Bildungsreferent Brandenburg)
Dr. Joachim Jost (wissenschaftlicher Mitarbeiter am OSP Metropolregion Rhein-Neckar)

Bestätigt

DRB Vorstand